

Bewerbungsunterlagen

- × Bewerbungsbogen
- × Lebenslauf mit Lichtbild
- × Kopie der Geburtsurkunde
- × i. d. R. Kopie des Taufscheins
- × beglaubigter Nachweis des Schulabschlusses Sek. I

- × beglaubigter Nachweis der Fachhochschulreife
(kann nach Abschluss nachgereicht werden)
- × beglaubigter Nachweis des Berufsabschlusses
(kann nach Abschluss nachgereicht werden)

Kernanmeldezeit

November – Januar

Kosten der Ausbildung:

Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit gemäß EFG und LFG.

Im konkreten Fall kann ein Rechtsanspruch nach BAföG oder nach SGB III (Förderung beruflicher Weiterbildung) bestehen.



St.-Franziskus-Berufskolleg
Franziskanerstraße 2a
59065 Hamm

Tel.: 0 23 81 - 2 52 81
Fax: 0 23 81 - 2 56 51

franziskusbk@franziskus-berufskolleg.de
www.franziskus-berufskolleg.de

Schulleiter:
Josef Brockmeyer, OStD i.E.

Öffnungszeiten des Sekretariats:
montags, dienstags und freitags
von 7.30 bis 12.30 Uhr
mittwochs und donnerstags
von 7.30 bis 17.00 Uhr



St.-Franziskus-Berufskolleg Hamm



Abitur in einem Jahr (FOS 13)

Allgemeine Hochschulreife/
Fachgebundene Hochschulreife
für berufserfahrene Schüler/-innen
im Sozial- und Gesundheitswesen

Berufskolleg und
Berufliches Gymnasium
des Erzbistums Paderborn
Fachrichtung: Sozial- und Gesundheitswesen

Aufgaben und Struktur



Die Ausbildung richtet sich an Studierwillige, die durch die berufliche Ausbildung keine Gelegenheit hatten, die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen oder die bewusst die Berufsausbildung dem Abitur vorgeschaltet haben.

Die Ausbildung in der Fachoberschule (FOS 13) dauert ein Jahr und schließt mit der Abiturprüfung ab.

Unterrichtsfächer

Stundenplan

<i>Erziehungswissenschaft oder Gesundheitswissenschaft^{**} (Wahlmöglichkeit)</i>	<i>Biologie</i>	<i>Sport[*]</i>
<i>Mathematik^{**}</i>	<i>Wirtschaftslehre</i>	<i>Kunst[*]</i>
<i>Englisch^{**}</i>	<i>Gesellschaftslehre mit Geschichte</i>	<i>Französisch[*]</i>
<i>Deutsch^{**}</i>	<i>Religionslehre</i>	<i>Musik[*]</i>

** wird nicht regelmäßig angeboten*

*** Prüfungsfächer*

Voraussetzungen

- Fachhochschulreife
- Abgeschlossene Berufsausbildung im sozialpädagogischen oder gesundheitlichen Bereich
- Andere Berufsqualifikationen können als Einzelfallentscheidungen berücksichtigt werden.
- Bereitschaft, soziale Verantwortung zu übernehmen
- Respekt und Rücksichtnahme gegenüber den Mitmenschen
- Freundlichkeit, Höflichkeit und Zuverlässigkeit
- Offenheit gegenüber den Grundsätzen der katholischen Kirche

Nachweis der zweiten Fremdsprache:

Zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife ist der Nachweis einer zweiten Fremdsprache notwendig.

Nachweismöglichkeiten durch:

- durchgängigen Unterricht von mindestens vier Jahren in Sek. I
- Unterricht im Umfang von 320 Std. und mind. der Abschlussnote ausreichend
- Erwerb eines Fremdsprachenzertifikates auf der Stufe II gem. der Rahmenvereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 20.11.88 über die Zertifizierung von Fremdsprachenkenntnissen in der beruflichen Bildung
- eine mindestens mit der Note „ausreichend“ bestandene Ergänzungsprüfung

Prüfungen und Abschlüsse

Die Allgemeine Hochschulreife berechtigt zur Aufnahme jedes Studiums an Hochschulen und Universitäten.

Die Fachgebundene Hochschulreife, Fachrichtung Gesundheit und Soziales erwirbt, wer keine zweite Fremdsprache nachweisen kann.

Sie ermöglicht die Aufnahme folgender Studiengänge an Hochschulen oder Universitäten:

- Diplom-, Magister-, Bachelor-, Masterstudiengänge
 - Pädagogik einschl. Schul-, Sonder- und Sozialpädagogik
 - Psychologie
 - Biologie
 - Biochemie
 - Pflegewissenschaften
 - Gesundheitswissenschaften
 - Sozialwissenschaften
- Lehramt an beruflichen Schulen
Sozialpädagogik, Pflegewissenschaften, Gesundheitswissenschaften
- Sonderpädagogisches Lehramt
- Lehramt für allgemeinbildende Schulen der Primarstufe und aller einzelnen Schularten der Sekundarstufe I.